



Die Reichenberg–Schule

Das Umfeld

Die Reichenberg-Schule liegt am Ortsrand von Reichelsheim (www.reichelsheim.de) unterhalb des Schlosses Reichenberg. Bis auf die Kinder von Beerfurth, Gersprenz und Ober-Kainsbach, die die Grundschule in Beerfurth besuchen, nimmt die Reichenberg-Schule alle Schüler der Gemeinde auf. Die Gemeinde Reichelsheim hat zur Zeit ca. 9.000 Einwohner. Sie besteht aus dem Hauptort Reichelsheim mit den Ortsteilen Beerfurth, Bockenrod, Eberbach, Erzbach, Frohnhofen, Gersprenz, Gumpen, Klein- Gumpen, Laudenu, Ober-Kainsbach, Ober-Ostern, Unter-Ostern und Rohrbach.

In Reichelsheim gibt es mehrere mittelständische Betriebe, in denen Eltern der Schulkinder arbeiten. Der größte Betrieb ist die Firma Freudenberg. Sie ist eine Zulieferfirma für die Autoindustrie. Es gibt auch viele Pendler, die zum Großteil nach Darmstadt oder Weinheim fahren. Landwirtschaftliche Betriebe gibt es vor allem noch in den Ortsteilen.

10% der Eltern kommen aus anderen Ländern. Kinder die vor der Einschulung die deutsche Sprache nicht beherrschen besuchen im letzten Vorschuljahr den Vorlaufkurs in unserer Schule, sofern es genügend Kinder gibt.

Flüchtlingskinder können an unserer Schule die Intensivklasse besuchen.

Die Schüler aus Reichelsheim können zur Schule laufen, die Kinder aus den Ortsteilen fahren kostenlos mit dem Linienbus.

Unsere Schule

Zum jetzigen Zeitpunkt besuchen etwa 210 Schüler und Schülerinnen die Schule. Unsere Jahrgangsstufen sind in der Regel zwei- bis dreizügig. Alle Klassen sind Klassen mit „Inklusiver Beschulung“. Das bedeutet, in allen Klassen werden Kinder mit Förderbedarf integriert und in einigen Schulstunden werden sie von einer zusätzlichen Lehrkraft unterstützt. Zur Schule gehört eine Intensivklasse, in der Kinder bis zu 3 Jahre verbleiben können, um Deutsch zu lernen. Diese Intensivklasse richtet sich an Kinder, die noch keine deutsche Schule vorher besuchten.

Die Räumlichkeiten der Reichenberg-Schule bestehen neben den Klassenräumen aus einer Bücherei, Fachräumen für Computer, Musik und Werken, einer Forscherwerkstatt mit Küchenteil, einem Fahrradraum mit Reparaturmöglichkeiten und einem SMART-Board Raum/ LEIS Lego Education Innovation Studio.. Zudem verfügt die Reichenberg-Schule über eine Turnhalle mit Bühne, die auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Sportunterricht findet zusätzlich in der Reichenberg-Halle und Schwimmunterricht in der benachbarten Georg-August-Zinn-Schule statt.

Zum Kollegium gehören 14 Kolleginnen und Kollegen, zwei Beratungslehrkräfte, eine Referendarin und ein Sozialpädagoge (UBUS). Die Schule ist Ausbildungsschule für Referendar/innen.

Unsere Schule wird im Inklusiven Schulbündnis von der Grundschule Bad König betreut.



Der **Förderverein der Reichenberg-Schule** hat derzeit etwa 60 Mitglieder. Vorsitzende ist Frau Maria Keindl. Der Förderverein unterstützt die Schule finanziell bei ihren pädagogischen Aufgaben: Projekte (u.a. Zirkusprojekt der Klassenstufe 3) und Anschaffungen von Unterrichtsmaterialien, von denen alle Schülerinnen und Schüler der Reichenberg-Schule profitieren. Durch die Zuschüsse des Fördervereins ist die Schule auch mit Lehr- und Lernmittel gut ausgerüstet.

Das **Betreuungsangebot** wird von der AWO geleitet. In den Händen der AWO liegt die Einstellung und Schulung der Mitarbeiterinnen und die Elternarbeit. Die Schülerinnen und Schüler werden von drei Mitarbeitern der AWO betreut. Öffnungszeiten im Schuljahr 14/15 sind täglich in der ersten Unterrichtsstunde und von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr (verschiedene Module stehen zur Verfügung). Ferienzeiten werden teilweise auch betreut. Die Unterlagen können Sie im Sekretariat, oder in den Räumen der Betreuung im Kellergeschoss der Schule abholen.



Schwerpunkte

Umweltschule/ ökologischer Schwerpunkt

Die Reichenbergsschule ist eine Schule, die die Charter für den Umweltschutz unterschrieb. Seit der Zeit erarbeiteten die Schüler der Reichenberg-Schule einen „Grünen Fußabdruck“ ihrer Schule. Es gibt ein Energiedetektiv Angebot, sowie eine Garten und eine Koch AG. Dieses Jahr arbeitet man mit der Gemüseackerdemie zusammen. Die angebauten Früchte und Gemüsesorten werden regelmäßig am Marktstand im Foyer der Schule für alle angeboten. In einer Kooperation mit der weiterführenden Schule entstand dieses Jahr erstmals „Kooperationssaft“. Für diesen wurden gemeinsam Äpfel gelesen und eine ortsansässige Kelterei kelterte diesen.

Innovative Ideen zur Einsparung von Energie, sowie die Nutzung des vorhandenen Potentials des Odenwaldes und der näheren Umgebung geben der Schule ein nachhaltiges Gesicht.

MINT freundliche Schule

In einer zusätzliche MINT Stunde in den Klasse 2-4 erlernen die Kinder den Umgang mit dem Computer, den technischen Bereich mit LEGO ® als Ingenieure, mit den Einfachen Maschinen und mit WeDo 2.0 und den Forschenden Gedanken der Naturwissenschaft mit der Forscherwerkstatt. Mit zusätzlichen Angeboten im naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich wie zum Beispiel dem Känguru Wettbewerb, einer Werk-/ KiTec (Kinder und Technik) AG und die Nutzung der neuen Medien zur linearen Programmierung von Lego WeDo 2.0 prägen die Schule.

Zur Weihnachtszeit gibt es einen Knobeladventskalender und eine Kooperation der Lego AG mit der Lego Robotics AG an der weiterführenden Schule. Die NaWi AG ist ein weiteres Angebot der weiterführenden Schule für unsere Schülerinnen und Schüler.

Sportlicher Schwerpunkt

An der Reichenberg-Schule findet im Jahrgang 2 und 3 in Kooperation mit dem Landessportbund und dem KSV Reichelsheim die tägliche Sportstunde statt.

Im Sommer jeden Jahres richtet die Reichenberg-Schule die Bundesjugendspiele aus. Seit letztem Jahr erfolgreich als Wettbewerb, nicht als Wettkampf. Zudem nimmt die Schule jedes Jahr am Schwimmwettbewerb, Fußballturnier, Handballturnier und dem Leichtathletikwettbewerb der Grundschulen des Odenwaldkreises teil, oft mit sehr gutem Erfolg. Im Juni starten die Klassen 3 und 4 regelmäßig beim Swim and Run in Fränkisch Crumbach. Auch hier mit gutem Erfolg.



Musikalisch/ darstellerischer Schwerpunkt

Im Turnus von zwei Jahren findet in der Michaelskirche am 2. Advent ein Konzert statt, an dem mehrere Klassen, die Chor- AG und die Bläser-Werkstatt teilnehmen. Eine Zirkus AG bereichert das Angebot.

Begabtenförderung (Gütesiegel Hochbegabung)

In den letzten Jahren wurden Lehrer und Eltern mehr und mehr mit dem Phänomen kindlicher Hochbegabung konfrontiert. Von hochbegabten Kindern spricht man ab einem, im normierten Testverfahren ermittelten, IQ-Wert von 130. Diese Kinder verfügen schon im Vorschul- und im Grundschulalter über Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Vergleich zu gleich alten Kindern auffallen. Das heißt aber nicht, dass sie in allen Bereichen hohe Leistungen zeigen.

Die Reichenberg-Schule möchte allen Schülerinnen und Schülern ermöglichen ihre Begabungen in bestmöglicher Weise zu entfalten. Dies geschieht über ein großes AG-Angebot mit Homepage- und Grips-AG speziell für Begabte. Weiterhin ermöglichen wir Teilnahmen am Mathetreff 3,4,5,6 des Zentrums für Mathematik, Ferienakademien und Wettbewerben. Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler Zusatzangebote im Unterricht (Enrichment). Sie können gegebenenfalls in bestimmten Fächern am Unterricht der nächst höheren Klasse teilnehmen (Pull Out) oder eine Jahrgangsstufe überspringen. Wichtig ist uns dabei, die Wünsche, Bedürfnisse und Entwicklung der betroffenen Kinder im Auge zu behalten.

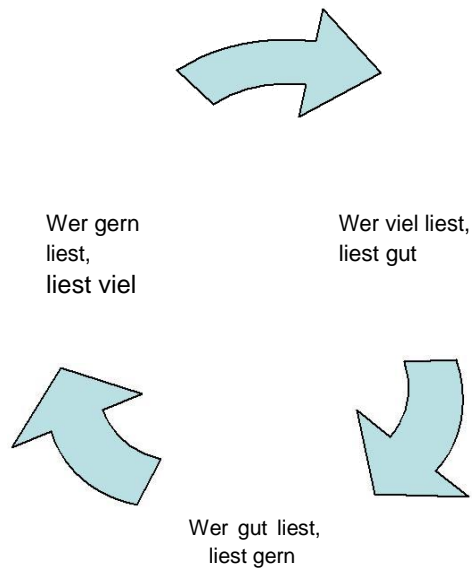
Verkehrserziehung

Die Schülerinnen und Schüler werden am Anfang ihrer Schulzeit von einem Busfahrer in das richtige Verhalten beim Busfahren eingeführt. Im 4. Schuljahr werden diese Kenntnisse mit Hilfe der Verkehrswacht vertieft (Busschule OREG).

In den 1. und 2. Klassen findet ein motorisches Radfahrtraining zum Üben der Fahrpraxis im Schulhof auf schuleigenen Fahrrädern statt. Dieses Radfahrtraining dient zur Vorbereitung auf den Unterricht des 4. Schuljahrs, in dem Übungseinheiten in der Jugendverkehrsschule und wenn möglich auch im Realverkehr durchgeführt werden. Die Übungseinheiten enden mit einer Prüfungsfahrt.



Leseförderung



Ohne die Fähigkeit Gelesenes zu verstehen, kann kein Kind erfolgreich in der Schule mitarbeiten. Deshalb haben wir eine gut ausgestattete Schülerbücherei, die von Eltern während der Unterrichtszeit betreut wird. Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich hier Bücher ausleihen und wird auf Wunsch kompetent beraten. Über die gelesenen Bücher können sich die Kinder im Internet mit dem Antolin-Programm befragen lassen. Im Mai jedes Jahres findet in den Stufen 2 bis 4 der Vorlesewettbewerb statt.

Soziales Lernen/ Mediation

Die Reichenberg-Schule hat eine Schulordnung, die mit den Schülerinnen und Schülern zu Beginn jedes Schuljahres besprochen wird. Sie regelt das Miteinander im Schulalltag. Damit die Kinder in vielfältigen Situationen andere Schülerinnen und Schüler außerhalb der Klassengemeinschaft und des Jahrgangs kennen und schätzen lernen können, gibt es immer wieder Möglichkeiten neue Kontakte zu knüpfen und das Zusammenarbeiten in unterschiedlichen Gruppierungen zu erproben. Hier einige Beispiele: Projektwoche, Adventswerkstatt, Patenklassen und Arbeitsgemeinschaften.

Der Klassenrat ist ein fester Bestandteil der 3 und 4 Jahrgangsstufe. Seit diesem Jahr nehmen alle ersten Jahrgänge, (nach einer positiven Erprobungsphase der jetzigen 3.Klassen), am Projekt Klasse 2000 teil.

Bei auftretenden Konflikten ist die Mediation wöchentlich etabliert. Gerade erarbeitet und überarbeitet eine Arbeitsgruppe die Regeln auf der Basis der Gewaltfreien Kommunikation.



Arbeitsschwerpunkte des Kollegiums

- Werteerziehung
- Hess. Referenzrahmen VI
- Erstellung eines UBUS Konzepts
- Überarbeitung des Förderkonzepts
- Überarbeitung des Medienkonzepts

Kooperation

- Schule/ Kindergarten
- Grundschulen des Gersprenztals
- Georg –August- Zinn- Schule
- Gemeinde Reichelsheim
- AK Schule und Wirtschaft

Fördern – Fordern – Integrieren

Alle Kinder kommen mit einer Vielfalt von Vorwissen, Fähigkeiten, Erfahrungen in die Schule. Wir möchten sie ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten und ihnen die Möglichkeit geben ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und Neues dazu zu lernen. Das heißt für die Schule auch immer wieder zu schauen, welche Unterstützung das einzelne Kind braucht.

Der **Vorlaufkurs** sollen fit machen für den Schulstart.

Kindern mit besonderen Begabungen bieten wir die Teilnahme an

Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Homepage–AG, Schülerzeitungs-AG, Grips-AG, Bläserwerkstatt und die Teilnahme an Wettbewerben an. Unterricht in nächst höherer Jahrgangsstufe oder Überspringen eines Jahrgangs ist möglich für Schülerinnen und Schüler, die überdurchschnittliche Leistungen zeigen.

Kinder **mit Inklusionsbedarf** unterstützen wir mit den uns möglichen Mitteln. Hier erhalten wir Unterstützung im multiprofessionellen Team mit der Förderlehrkraft, den Schulbegleitern und der UBUS Kraft. Auch diese nehmen an unseren diversen AG`s teil.



Vorlaufkurs (Sprache lernen vor Schulbeginn)

Der Vorlaufkurs findet seit dem Schuljahr 2003/04 an der Reichenberg-Schule statt. Kinder mit Migrationshintergrund, die noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben, nehmen im letzten Jahr vor der Einschulung daran teil.

Seit dem Schuljahr 2006/07 wird im Vorlaufkurs das neue „Sprachprogramm zum Schulstart“ unterrichtet. Es wurde in einem Forschungsprojekt der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg erarbeitet. Die Reichenberg-Schule hat an der Modifizierung und Entwicklung dieses Programms mitgewirkt. Das „Sprachprogramm zum Schulstart“ erweitert den Wortschatz und baut systematisch die deutsche Grammatik auf. Mit Hilfe der Katze Mimi und dem Drachen Drago (Handpuppen) wird Sprachgebrauch kindgerecht eingeübt.

Der Vorlaufkurs beginnt im Schuljahr vor der Einschulung, wenn die Kinder an ihrer Schule angemeldet sind und findet täglich in der Reichenberg-Schule statt, sofern genügend Kinder angemeldet werden. Den Vorlaufkurs können alle angemeldeten Kinder aus dem Gersprenztal besuchen. Da die Kinder gebracht und abgeholt werden müssen, bilden die Eltern oft Fahrgemeinschaften.

Das neue „Sprachprogramm zum Schulstart“ hat sich mittlerweile auch bei deutschen Kindern mit speziellen Sprachschwierigkeiten bewährt.

Vorklasse

Momentan haben wir keine Vorklasse. Sollten 10 Kinder das Angebot nutzen wollen, wird diese wieder eingerichtet.

Die Vorklasse bietet den Kindern noch einen Schonraum, die schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind. Die allerdings im Kindergarten unterfordert wären, oder nicht die Förderung erhalten könnten, die sie brauchen. Der Vorteil ist, dass dieses Schuljahr nicht auf die Schullaufbahn angerechnet wird. In einer relativ kleinen Gruppe lernen die Kinder mit einer Sozialpädagogin den Schulalltag kennen.

Intensivklasse

Die Intensivklasse besuchen Kinder, die neu nach Deutschland kommen und noch kein Deutsch sprechen. Sie haben 3 Stunden intensive Sprachförderung. Danach gehen die Schüler in die ihnen zugewiesene Jahrgangsstufe, um soziale Interaktionen kennen zu lernen und Spielkameraden zu finden. Die Kinder können bis zu 3 Jahren in der Intensivklasse bleiben.



Empfehlungen zum Schulweg

Eltern sind verantwortlich für die Wahl eines sicheren Schulwegs für ihre Kinder. Die Reichenberg-Schule möchte sie mit dem Schulwegplan darin unterstützen. Auf dem Schulwegplan können die Eltern erkennen, welcher Schulweg für ihr Kind der sichere ist. Die Gefahrenpunkte sind rot gekennzeichnet. Ampelanlagen und Zebrastreifen sind eingezeichnet. Der sichere Weg ist nicht immer auch der Kürzeste.

Hinweis: Der Plan hängt zu ihrer Information an der Korkwand am Eingang der Reichenberg-Schule.

Im alten Ortskern von Reichelsheim haben mehrere Straßen keinen Bürgersteig, sie sind eng und unübersichtlich. Wir empfehlen vonseiten der Schule nur die Straßenzüge zu benutzen, die sichere Möglichkeiten bieten, zur Schule zu kommen, auch wenn es mit einem kleinen Umweg verbunden ist. In der Konrad-Adenauer-Allee, Beerfurther, Heidelberger und Darmstädter Straße sollen die Kinder die Straßenseite benutzen, die sie auf dem Gehweg zu einem Zebrastreifen und/oder einer Ampelanlage sicher zur Schule führt. An der Schule sollen die Schülerinnen und Schüler den Zebrastreifen benutzen und auf keinen Fall über den Parkplatz laufen. Er wird auch von den abfahrenden Bussen befahren.

Wichtig: Die Eltern sollten ihr Kind so lange begleiten, bis es den Schulweg selbstständig bewältigen kann.

Am ersten Informationsabend für Eltern der kommenden Schulanfänger werden die wichtigsten Informationen zum Schulweg erläutert. Die Empfehlungen für die Kerngemeinde Reichelsheim (Hauptverkehrsströme) sowie Tipps und Regeln für Buskinder erhalten die Eltern schriftlich. Das richtige Verhalten an der Haltestelle und im Bus wird mit allen Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen in der Anfangszeit besprochen.

An bestimmten Festtagen, z.B. Michelsmarkt, ist der Parkplatz vor der Reichenberg-Schule gesperrt. Wir bitten daher alle Eltern ihre Kinder **nicht bis zur Schule zu fahren**, sondern die Kinder am Schwimmbad, oder an der Reichenberg Halle aussteigen zu lassen. Sie gefährden sonst die Bus An- und Abfahrt, die Buskinder und das Lehrpersonal, welches die Verkehrsregelung übernimmt.



Haus- und Schulordnung der Reichenberg-Schule

(Gültig für alle Einzelpersonen und Gruppen, die das Schulhaus und -gebäude benutzen!)

Alle Benutzer und Besucher dieser Schule werden dringend gebeten, auf Sauberkeit und pflegsame Behandlung des Geländes, der Gebäude und des Inventars zu achten. Bekleben der Wände mit Klebestreifen, Nägel einschlagen, ... ist untersagt. Allgemein sind Veränderungen der Räumlichkeiten mit der Schulleitung und dem Hausmeister vor Durchführung der Maßnahme abzusprechen.

Außerhalb der Unterrichtszeit:

Das Schulgrundstück und das Schulgebäude dürfen außerhalb der Unterrichtszeit **nur mit besonderer Erlaubnis** (Schulleitung, Schulträger) betreten werden. Schulfremde Personen haben sich im Sekretariat bzw. beim Hausmeister zu melden. Schülern aus der Stammgemeinde Reichelsheim ist es erlaubt, 10 Minuten vor dem ersten Gong (1. und 2. Stunde) das Schulgelände zu betreten. Die Fahrschüler aus den Ortsteilen begeben sich nach dem Verlassen der Busse sofort auf das Schulgrundstück. Danach dürfen sie es bis zum Unterrichtsschluss nur mit einer besonderen Genehmigung der aufsichtsführenden Lehrkraft verlassen.

Pausen:

Mit der Ankunft des ersten Busses bzw. 15 Minuten vor **Unterrichtsbeginn** fängt die Aufsichtspflicht an, dann geht eine Lehrkraft durch die Gänge und schaut in jeden Klassenraum. Mit dem Betreten des Schulgebäudes begeben sich die Kinder in die Aufsicht der Schule. Sie gehen direkt in ihren Klassenraum. Die Lehrkräfte folgen mit dem Klingelzeichen und beginnen pünktlich den Unterricht.

In den **großen Pausen** wird für jeden Pausenhof eine Aufsicht gestellt. Bei Ausfall einer Aufsichtsperson (Krankheit etc.) rückt automatisch die Regenaufsicht nach (Aufsichtsplan hängt im Lehrerzimmer und am Türrahmen des Hausmeisterraumes aus). Zu Beginn der großen Pause verlassen alle Kinder auf direktem Weg das Schulgebäude.



Die Lehrkraft, die jeweils vor der Pause in der Klasse unterrichtet, sorgt für die Ausführung dieses Beschlusses und dieser Anordnung, d. h. sie verlässt als Letzte den Raum. Die Lehrkräfte verlassen nach der Pause als Letzte den Hof.

Besonders die Schulanfänger werden angehalten, in den Pausen auf die Toilette zu gehen. Während des Unterrichts sollte es die Ausnahme sein. Kleine Pausen (Stundenwechsel: 1./2., 3./4., 5./6.) können zum **Toilettengang** genutzt werden – nicht zum Aufenthalt draußen oder im Schulhaus (keine Aufsicht!). Die Kinder werden auf mögliche Gefahrenpunkte hingewiesen: Nicht rennen, keine Schneebälle und Holzschnitzel werfen.

Fußball wird nur auf dem unteren Schulhof gespielt. Bälle dürfen nur von der Straße geholt werden, wenn die Aufsicht die Erlaubnis erteilt.

Bei Konflikten in der Pause soll die Lehrkraft zunächst „entzerren“, neutral anhören was die Parteien zu sagen haben und einen Klärungsvorschlag machen. Nach der Pause muss man sich rückversichern, ob der Konflikt beigelegt ist. Eine Bank im oberen Schulhof ist bei Bedarf zur Auszeit für die Schülerinnen da, wenn nötig wird die UBUS Kraft informiert.

Wird der Stammklassenraum gewechselt (Fachunterricht usw.), so erfolgt dies erst nach der Pause. Die Lehrkraft holt dann die Klasse in den entsprechenden Fachraum (Turnhalle usw.), der ohne sie nicht betreten werden darf. AG-Kinder versammeln sich selbstständig vor dem entsprechenden Fachraum.

Regenpause:

Die ersten Klassen gehen in die Pausenhalle. Die verbleibenden zweiten bis vierten Klassen halten sich in ihren Sälen auf – die Tür ist offen. Die Aufsicht wird jeweils auf den Fluren – mit Kontrolle in den Klassensälen und in der Pausenhalle durchgeführt (3 Lehrkräfte).

Unterrichtsende:

Vor dem Betreten der Busse zur Heimfahrt stellen sich die Kinder an der Haupttreppe des Schulgeländes auf (bei Regen in der Pausenhalle) und gehen erst mit Genehmigung der aufsichtsführenden Lehrkraft jahrgangsweise in den Bus. Die Busaufsicht nach der 5.Stunde beträgt 5 Minuten.

Die jeweilige letzte Lehrkraft schließt die Klassentür zu. (Aufsichtspflicht)

Wichtig: Auf dem gesamten Schulgelände sind die Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr und Notarzt) freizuhalten (absolutes Halteverbot).



Alarmplan:

Beim Alarmzeichen (Feueralarm) werden alle Fenster und Türen geschlossen sowie das Licht angeschaltet. Die Lehrkräfte sammeln die Kinder ihrer jeweiligen Klasse und führen sie geordnet auf dem entsprechenden Fluchtweg zum Vorplatz der Reichenberg-Halle. An den im Probealarm ausgewiesenen Plätzen wird sofort die Anwesenheit aller Kinder ermittelt. Die Lehrkräfte bleiben bei ihren Kindern. Niemand verlässt ohne Erlaubnis die entsprechende Gruppe.

Bei Rauchentwicklung im Flur bleiben die Klassen in ihren Räumen, dichten mit einem feuchten Handtuch o. Ä. den Türtritt ab, machen sich am Fenster bemerkbar und warten auf Weisung der Feuerwehr.

Bei einem Amok-Lauf bleiben die Klassen in ihren Räumen und die Lehrkraft schließt die Tür ab.



Elterngremien, Elternmitarbeit, ehrenamtliche Tätigkeiten

Schule lebt von den Personen, die das Schulleben gestalten. Neben Schülern und Lehrern tragen Eltern einen ganz wesentlichen Beitrag, zur Vielfalt und Ausgestaltung des Angebotes unserer Schule bei. Ganz individuell können sich Eltern nach ihrem Zeitbudget, persönlichen Begabungen oder Neigungen einbringen. Das Kollegium der Reichenberg-Schule freut sich über jede Mitarbeit. Ansprechpartner sind hierfür die Klassenlehrer/innen oder unsere Schulleitung.

Wichtig: Eltern, die in der Schule mit Kindern arbeiten, sind ebenfalls dem Datenschutz und der Schweigepflicht unterworfen.

Der nachfolgenden Aufstellung ist zu entnehmen, in welchen Bereichen Eltern bereits im Schulleben engagiert sind.

Gremien/ Bereiche	Tätigkeiten
Elternbeirat, Klassenelternschaft	Mitgestaltung des Schullebens Mitgestaltung des Schulfests Mitgestaltung der Adventswerkstatt Mitgestaltung der Projektstage Mitgestaltung von Flohmärkten Gestaltung des Elterncafes zur Einschulung
Schulkonferenz	In der Schulkonferenz beraten Lehrer und Eltern gemeinsam über wichtige Angelegenheiten der Schule; siehe Schulgesetz § 128 – 132
Förderverein	Einnahmen durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Schulfeste Finanzielle Unterstützung für Materialien zur Unterrichtsgestaltung Pausenhofgestaltung Unterstützung des Zirkusprojekts in Klasse 3 Unterstützung des Projekts Klasse 2000
Lesen	Mitarbeit in der Schülerbücherei Teilnahme in der Jury des Lesewettbewerbs Monatliche Vorlesestunde
Unterricht	Unterstützung der Lehrkraft beim motorischen Radfahrtraining Radfahrtraining und –prüfung im öffentlichen Raum Leseprojekte Textiles Gestalten, Werken Bundesjugendspiele Klassenaktivitäten

Herzlichen Dank an alle bereits beteiligten Eltern!



Jahresplan (Zweijahresplan für Eltern)

August/ September	<p>Elterncafe des 2.Jahrgangs (18/19) Elterncafe des 2.Jahrgangs (19/20) Infobrief Elternabend Wahl der Elternbeiräte Wahl der Stellvertretenden Schullelternbeirätin/rat (2018) Wahl der/ des Schullelternbeiratsvorsitzenden/des Vorsitzenden 2019</p>
Oktober	<p>Wahl der Schulkonferenz 18/19 Schulkonferenz Beginn Vorlaufkurs, sofern genügend Anmeldungen Methodentag</p>
November	<p>JHV Förderverein Adventswerkstatt</p>
Dezember	<p>Adventskonzert 18 Infoelternabend Klasse 4 Sicher ohne Gewalt Info Elternabend Klasse 3</p>
Januar	<p>Besuch eines Theaterstücks Zeugnisse für Jahrgang 3 und 4</p>
Februar	<p>Flohmarkt des Fördervereins Elternsprechtage</p>
März	<p>Elternabend Klasse 0 (Info zum Neuen Schuljahr) Anmeldung der neuen Schulanfänger</p>
April	<p>Methodentag Vorlesewettbewerb Zirkus Klasse 3</p>
Mai	<p>2. Samstag im Mai Pflanzenflohmarkt des Fördervereins Bundesjugendspiele Schulkonferenz</p>
Juni	<p>Helferfest 2.Di im Juni Projektwoche 18/2019 Schulfest 19/2020 Swim and Run vorletzter Freitag vor Ferienbeginn</p>
Juli	<p>Verabschiedung Kl. 4, Zeugnisse</p>